Eine Geschichtsstunde wird zur kurzweiligen Lektüre

Ernst Heimes stellt in der Dillenburger Buchhandlung „Rübezahl" seinen Roman „Der Sommer, der alles veränderte" vor

DILLENBURG (helb). Seit Mitte der 1970er-Jahre arbeitet der in Löf an der Mosel lebende Ernst Heimes als Schriftsteller. Er setzt sich in seinen Büchern mit der Zeitgeschichte auseinander. In seinem aktuellen Roman „Der Sommer, der alles verändert", den er in der Dillenburger Buchhandlung „Rübezahl" vorstellte, bietet er eine unterhaltsame Urlaubslektüre und eine spannende Geschichtsstunde zugleich.

In seiner Geschichte beschreibt der Autor das Lebensgefühl von Freiheit und Abenteuer, das in den 70er-Jahren eine ganze Generation erfasste. In seinem autofiktionalen Roman schickt Heimes die unternehmungslustigen Freunde Ako (ein Alter Ego), Eddi und Linda im heißen Sommer 1976 in einem klapprigen Fiat 500 auf eine Reise nach Frankreich, wo sie hoffen, ihr Leben in vollen Zügen genießen zu können.

Leben, das von Protest und Aufbruch geprägt war

Doch ganz unbeschwert verläuft ihr Trip nicht, als sie sich in einer Kommune im Dorf Maillé unweit von Tours einquartieren, wo im August 1944 deutsche Soldaten ein Massaker unter der Bevölkerung verübten.

Mit ausdrucksstarker Sprache erzählt Ernst Heimes von einer Zeit, in der das Leben von Protest und Aufbruch geprägt war. „Wir spürten einen Weg auf der Suche nach Zukunft", so der Autor, der die Ambivalenz von Verantwortungsbewusstsein und purem Hedonismus exzellent herausarbeitet. Plastisch sind Heimes Landschaftsbeschreibungen, tiefschürfend ist die Charakterisierung der Protagonisten in dem Roman.

Die Welt noch einmal mit den Augen eines 20-Jährigen zu sehen, das schafft dieser Roman vorzüglich. Über Generationen hinweg vermag der Autor seine Leserschaft in Spannung zu halten, wenn das Schicksal seinen Lauf nimmt. Ernst Heimes lässt in seiner Geschichte den Sound der frühen 70er noch einmal erklingen. Authentizität und Nahbarkeit haben seine Lesung zu einem echten Erlebnis werden lassen und Lust auf den Roman geweckt.



Ernst Heimes lässt in seiner Lesung die wilden 70er-Jahre wieder aufleben. Foto: Helmut Blecher

Der Roman von Ernst Heimes „Der Sommer, der alles veränderte – zurück nach Maillé" ist als erweiterte Neuausgabe im Rhein-Mosel-Verlag erschienen. Er hat 212 Seiten und ist über die ISBN 978-3-89801-485-4 im Buchhandel zu bestellen.